

Ausschreibung

MENTORING-PROGRAMM

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste schreibt, bestärkt durch den Erfolg der ersten Runden, zum dritten Mal ein Mentoring-Programm aus. Das von der Kunststiftung NRW geförderte und mitinitiierte Programm ermöglicht erfahrenen freien Gruppen / Ensembles aus Nordrhein-Westfalen für die Dauer von ca. einem Jahr produktionsunabhängig und themenspezifisch mit Mentor*innen ihrer Wahl zusammenzuarbeiten.

Zielsetzungen des Programms

Das Mentoring-Programm richtet sich an freie **Gruppen / Ensembles** in NRW, die **seit mindestens fünf Jahren** professionelle, ideenreiche Arbeit leisten. Es ermöglicht den Raum für eine Denktiefe, die im Produktionsalltag oft fehlt. Ausdrücklich möglich ist eine **Phase des Experiments**, die jenseits der sonstigen Arbeit liegt. Jedoch muss klar erkennbar sein, wie sich das gewählte Vorhaben innerhalb der künstlerischen Biographie der jeweiligen Gruppe / des Ensembles verorten lässt.

Inhaltlich gibt es keine Einschränkung. Explizit förderfähig sind auch außergewöhnliche Vorhaben im Feld von Theorie und Praxis, transdisziplinäre Kollaborationen, wissenschaftliche Begleitung künstlerischer Konzeptionen, die das jeweilige künstlerische Profil einer Gruppe / eines Ensembles schärfen und weiterentwickeln.

Als Mentor*innen kommen Expert*innen aus allen künstlerischen Bereichen, aber ausdrücklich auch aus anderen Disziplinen, wie den Wissenschaften, dem Sport, der Wirtschaft, etc. infrage. Das Mentoring dient sowohl der Vertiefung und Erweiterung bestehender Arbeitsansätze und Konzeptionen als auch der Erschließung neuer Ideenfelder. Explizit erwünscht sind international ausgerichtete Partnerschaften.

Idealerweise sind die Mentor*innen an der Entwicklung des Mentoring-Konzeptes beteiligt.

Entscheidend ist die nachhaltige Wirksamkeit des Vorhabens auf die konkrete künstlerische Arbeit. Es ist jedoch ausdrücklich **nicht** als Ersatz für unmittelbare Produktionsarbeiten gedacht.

Wie und wo sich Ensembles / Gruppen und Mentor*innen begegnen, und ob Workshops, Klausuren oder moderierte Gespräche stattfinden, obliegt den Antragsteller*innen selbst.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Die Förderung richtet sich an freie Gruppen / Ensembles, die in Nordrhein-Westfalen ihren Arbeitsschwerpunkt haben und **seit mindestens fünf Jahren** professionell zusammenarbeiten
- Mentor*innen und Mentees werden vergütet und sind im Rahmen der Fördersumme zu budgetieren
- Einreichung einer Konzeption beim NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste von max. 3 DIN A4-Seiten sowie aufschlussreiche Darstellung zur Arbeit der Gruppe/des Ensembles von max. 1 DIN-A4-Seite
- Vorausgesetzt wird eine differenzierte inhaltliche Erläuterung zum geplanten Mentoring und dessen Verbindung zur bisherigen Arbeit sowie eine konkrete Begründung zur Auswahl der Mentor*innen.
- Konzepte mit mehreren Mentor*innen sind möglich.
- Einreichung eines Ausgabenplans mit Auflistung aller Honorare für die Gruppenmitglieder und für die Mentor*innen, sowie Sachkosten (Raummiete, Materialkosten, Reisekosten, evtl. Übernachtungskosten).
- Die Honoraruntergrenze des Bundesverbands Freie Darstellende Künste ist für künstlerische Leistungen zu berücksichtigen.
- Verbindliche Teilnahme an vier Netzwerktreffen (zwei in Präsenz - zwei digital) durch mindestens eine*n Vertreter*in der ausgewählten Gruppen / Ensembles. Die Teilnahme der Mentor*innen an den Treffen ist ausdrücklich gewünscht.

Förderbedingungen:

Die Förderhöhe beträgt pro Ensemble **12.000 - 16.000 Euro** – davon sind jeweils 2.000 Euro als Overheadkosten u.a. für die Teilnahme an den Netzwerktreffen anzusetzen.

Es handelt sich um eine Festbetragsförderung, die das Projekt zu 100 Prozent abdeckt. Das Mentoring-Programm ist nicht mit anderen Förderungen kombinierbar.

Einreichfrist ist der **9. August 2022** (23:59 Uhr).

Bewerbungen müssen ausschließlich per Mail an mentoring@nrw-lfdk.de geschickt werden.

Weitergehende Informationen:

Die Organisation der Arbeitstreffen erfolgt durch die Projektleitung des NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste. Die Arbeitsprozesse werden fortlaufend durch die Projektleitung evaluiert.

Eine Informationsveranstaltung per Zoom findet am **25. Mai 2022 von 10-12 Uhr** statt. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt per Mail an: mentoring@nrw-lfdk.de.

Ein Fachgremium von Expert*innen, die vertraut mit der Freien Szene sind, wird im September bis zu acht Gruppen / Ensembles für das Mentoring-Programm auswählen. Die Vorhaben können ab Oktober 2022 beginnen und sollten bis Oktober 2023 abgeschlossen sein.

Projektleitung und Ansprechpartner für Nachfragen und Beratung:

Harald Redmer
mentoring@nrw-lfdk.de